

Markus Meumann, Ralf Pröve (Hg.)

Herrschaft in der Frühen Neuzeit

Umriss eines dynamisch-kommunikativen Prozesses

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	9
MARKUS MEUMANN, RALF PRÖVE Die Faszination des Staates und die historische Praxis. Zur Beschreibung von Herrschaftsbeziehungen jenseits teleologischer und dualistischer Be- griffsbildungen.....	11
FRANK KLEINEHAGENBROCK Herrschaft und Untertanen in der Grafschaft Hohenlohe vor dem Dreißig- jährigen Krieg. Die Einführung von Dienstgeldern und die Festlegung von Landsteuern durch die Dienstgeld-Assekuration von 1609.....	51
RAINGARD ESSER <i>Weil ein jeder nach seinem habenden Verstand ... seine Meinung nach aller Völker Rechten ungehindert außzusprechen hat: Herrschaft und Sprache auf frühneuzeitlichen Landtagen.....</i>	79
URSULA LÖFFLER Herrschaft als soziale Praxis zwischen Dorf und Obrigkeit.....	97
JUTTA NOWOSADTKO <i>Der Militairstand ist ein privilegierter Stand, der seine eigene Gesetze, obrigkeitliche Ordnung und Gerichtsbarkeit hat. Die „Verstaatlichung“ stehender Heere in systemtheoretischer Perspektive.....</i>	121
THOMAS FUCHS Anspruch und Wirklichkeit fürstlich-staatlichen Wirkens in der Provinz. Die Befragung von Beamten und Untertanen zur <i>Landesverbesserung</i> in Hessen-Kassel 1731.....	143
STEFAN KROLL Aushandeln von Herrschaft am Beispiel der Landrekrutenstellung in Kur- sachsen im 18. Jahrhundert.....	161
MARTIN WINTER <i>Zum Besten der Invaliden Casse. Der Zugriff auf das Vermögen entwich- ener kantonpflichtiger Untertanen aus Brandenburg im 18. Jahrhundert.....</i>	195
MARCUS VENTZKE Personelle Netzwerke im Reformabsolutismus Sachsen-Weimar und Eisenachs zwischen 1775 und 1785.....	231
Autorinnen und Autoren.....	249